
Ihr/e Gesprächspartner/in: Stefanie Jung, Karl-Heinz Schütze

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 6

Federführung: FB 6

Termin f. Stellungnahme: 21.08.2023

erledigt am: 18.08.2023 vB

Anfrage

Datum: 18.08.2023

Drucksachen-Nr.: 23/0342

Beratungsfolge

Ausschuss für Umwelt und
Stadtentwicklung

Sitzungstermin

22.08.2023

Behandlung

öffentlich /

Betreff

Offene Fragen zu UStA 22.08.2023 Top 5 ö.
Bebauungsplan Nr. 112 „Wissenschafts-und Gründerpark,,:

Beim Sichten der Unterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt sind in der FDP-Fraktion folgende Fragen aufgekommen. Wir bitten um eine schriftliche Beantwortung bis zu der Ausschusssitzung:

1. Ausgleichsmaßnahmen:

- a) Wie wird die Finanzierung für die einmaligen, sowie die laufenden Kosten sichergestellt?
- b) Wer bewirtschaftet die städtischen Ausgleichsflächen?
- c) Wer übernimmt die jährlichen Kosten?
- d) Wie hoch ist der Anteil der städtischen Kosten?
- e) Wird der DLR an den Kosten beteiligt?

2. Geplantes Parkhaus:

- a) Gibt es bereits Gespräche mit potenziellen Investoren?
- b) Ist die Dimension des Parkhauses angesichts der nicht realisierten Verkäufe anderer Flächen noch zeitgemäß?
- c) Ist die Höhe des Parkhauses noch zu verändern?
- d) Wird das Parkhaus durch die Stadt errichtet, wenn sich kein Investor findet?

e) Wie hoch werden dann die notwendigen Investitionskosten?

3. Umfang der Bebauung:

Der erste Entwurf wurde dem Ausschuss während der Corona-Pandemie vorgestellt. Viele Unternehmen konnten während der Pandemie die notwendigen Büroflächen aufgrund von Homeofficeregelungen reduzieren.

- a) Sind die ursprünglich vom DLR geplanten Büroflächen noch notwendig?
- b) Wurde der Entfall eines Gebäudeteils in Betracht gezogen?
- c) Werden die dem Ausschuss vorgestellten Wasserflächen in der damaligen Version realisiert, oder sind nur noch Sickerflächen vorgesehen?
- d) Welche Auswirkungen hat die geplante Geländeanhebung der zu bebauenden Fläche?

4. Bebauungsplanentwurf:

Die Grenzen einer möglichen Bebauung sind im Bebauungsplanentwurf weiter gefasst, als diese in den städtebaulichen Entwürfen zu erkennen waren. Es ist daher zu vermuten, dass die geplante Bebauung von den bisherigen Entwürfen abweichen könnte.

- a) Warum wurden die Grenzen der Bebauung so großzügig vorgesehen?
- b) Warum wird dem Ausschuss zur aktuellen UstA-Sitzung kein aktualisiertes städtebauliches Konzept und Visualisierung der geplanten Bebauung vorgelegt?

5. Straßenplanung:

Im Klimagutachten Seite 32 wird für den Straßenausbau als Oberflächenbelag helles Pflaster empfohlen. Im Erläuterungsbericht zur Straßenplanung wird dunkler Asphalt als Oberflächenbelag beschrieben.

- a. Welcher Oberflächenbelag soll nun eingebracht werden? Wir bitten um Erläuterung, wenn es kein helles Pflaster sein wird.

6. Betriebsbeschreibung:

Laut Begründung zum Entwurf S. 11 hat das DLR eine Betriebsbeschreibung vorgelegt.

- a. Warum wurde dem Ausschuss diese Betriebsbeschreibung nicht weitergeleitet?

gez. Stefanie Jung

Karl-Heinz Schütze